

Fünf Grundlagen für Evolutionäre Dialoge

- 1. Ein wirklicher Dialog entsteht dann, wenn wir mehr an dem interessiert sind, was wir noch nicht wissen, als an dem, was wir bereits wissen.*
- 2. Es ist leicht zu intellektuell oder zu persönlich zu sein. Die Lebendigkeit des Dialogs lebt von unserem gemeinsamen Interesse an dem, was zwischen uns inhaltlich und im Bewusstseinsfeld entsteht.*
- 3. Wirklich zuzuhören ermöglicht es, miteinander ein Gespräch zu entwickeln, in dem die Beiträge aufeinander aufbauen. Wirklich zuzuhören erlaubt uns, in einem immer weiteren Verständnis zusammenzukommen.*
- 4. Jedes Gespräch lebt von unserer aktiven Teilnahme. Auch wenn du gerade nicht sprichst, bleib mit den anderen Menschen und mit dem Gespräch. Bring dich ein.*
- 5. Jeder Dialog findet seine wahre Bedeutung darin, sich als Teil eines größeren Dialogs zu erkennen.*